



**Liebe Leserinnen und Leser,**

Der Frühling lässt noch auf sich warten, unser Rundbrief nicht! Lesen Sie in der ersten Ausgabe unsere örtlichen und (über-) regionalen Nachhaltigkeits-News, Termine & Tipps. Letztere richten das Augenmerk vielfach auf Wasser und Mobilität, ganz im Zeichen des Welt-Wasserjahres 2013 und des diesjährigen UN-Dekaden-Themas zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. Faires, Freizeitliches und Österliches ist aber auch dabei.

In diesem Sinne wünschen wir eine interessante Lektüre und eine angenehm-nachhaltige Osterzeit mit viel Bewegung an der Frischen Luft (nicht nur zum Oster-Eiersuchen....)

Ihr Chris Baudy

- **HARBURG NEWS: Aktuelles vor Ort**  
Wir sind umgezogen  
Projekt des Monats  
Forum Biosprit  
Radtouren der AG Verkehr21  
Online-Umsonstladen  
Kleine nachhaltige Kleiderkammer  
GSH im neuen Outfit  
Nachhaltigkeitsrat an der TUHH  
Traurige Nachricht
- **HAMBURG & Welt NEWS: Regionales usw.**  
Fifty-Fifty-Junior  
Verkehrsbelastung und Fahrradklimawandel in Hamburg  
Klimadetektive in der Schule  
iPad App PFC (Chemie) Planet  
Autor/innen für BNE-Handreichungen gesucht  
Baustopp für Ilisu-Staudamm  
Werte-Hitparade
- **SCHON NOTIERT?: Veranstaltungen .....**  
in Harburg und Umgebung  
in der Region
- **TIPPS : für ...**  
Aktive, Bildungstätige und -hungrige, CineastInnen,  
Leseratten, Web-SurferInnen, WettbewerberInnen usw..
- **IMPRESSIONEN**

## H A R B U R G 2 1 N E W S

### Wir sind umgezogen

Im Januar 2013 hat das HARBURG21-Büro neue Räumlichkeiten bezogen. Wir sind jetzt in der Knoopstraße 35, im 3. Obergeschoss, Zimmer 307/308 zu finden. Neben vielen Kartons und ein paar Möbeln haben wir auch unsere bisherige Postleitzahl und Telefonnummer mitgenommen. Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten stehen hier:

>> <http://www.harburg21.de/kontakt/>

### Projekt des Monats

Mit direktem Link von der Startseite auf den jeweiligen Projekteintrag stellt HARBURG21 seit November 2012 seinen Web-Besucher/innen jeden Monat eine Harburger Initiative vor, die durch ihre Aktivitäten einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung im Bezirk leisten. Der Fokus des ersten Quartals 2013 liegt - anlässlich des diesjährigen UN-Dekaden-Themas (siehe oben Editorial) auf Initiativen aus dem Bereich "nachhaltige Mobilität":

Im **Januar** war es die HARBURG21-AG Verkehr21 >> <http://www.harburg21.de/schwerpunkte/mobilitaet/ag-verkehr21/>;  
im **Februar** die Bezirksgruppe Harburg des ADFC >> <http://www.harburg21.de/schwerpunkte/mobilitaet/adfc/> und in **diesem Monat** sind es die Channel Bikes >> <http://www.harburg21.de/schwerpunkte/mobilitaet/channel-bikes/>.

### Diskussions-Forum Biosprit

Für die einen mag der bio-faire Becher Kaffee oder Tee der "Bio-Sprit" sein, mit dem sie "in die Gänge kommen" und sich dann per Rad, Bus oder Bahn von A- nach B zu bewegen. Für andere ist es die Tankfüllung für ihren PKW – oder auch nicht. In den Anfängen wurde Öko-Sprit als klimafreundliche Alternative zu herkömmlichem Treibstoff gefeiert. Jetzt gerät Agrarsprit immer mehr in Verruf, und die Tankstellen bleiben darauf sitzen. Wie stehen Sie zu diesem Thema? Von 15. März bis 15. Mai haben Sie die Gelegenheit, sich mit anderen Forums-Teilnehmer/innen zu diesem Thema auszutauschen. Ihre Eingaben wertet HARBURG21 aus und die besten Kommentare veröffentlichen wir später noch einmal getrennt. Hier geht es zum aktuellen Forum: >> <http://www.harburg21.de/mitmachen/diskussion/biosprit/>

### Radtouren der AG Verkehr21

Am 21. April eröffnet Frank Wiesner, der Moderator der HARBURG21-Arbeitsgruppe Verkehr21 (und Mitglied der Hamburger Bürgerschaft) die Harburger Radsaison für dieses Jahr. Anders als in den Vorjahren finden die Touren jetzt jeden dritten Sonntag im Monat statt. Die regelmäßig aktualisierte Überblicksliste finden Sie hier:

>> <http://www.harburg21.de/schwerpunkte/mobilitaet/arbeitsgruppe-verkehr21/fahrradtouren-aktuell/>

### Online-Umsonstladen

Die einen brauchen ihre Schrankwand oder Kücheneinrichtung nicht mehr, andere suchen dringend ein Bücher-Regal. Für solche Fälle hat der Umsonstladen-Harburg eine Online-Pinnwand eingerichtet, damit "Anbietende" und "Suchende" sich auch außerhalb der Umsonst-Läden finden können und gemeinsam zur Vermeidung von Müllbergen oder gar unansehnlichen Unrat-Ecken auf Harburgs Straßen beitragen können (vgl. auch unser TIPP "Stadtviertel aufräumen"). Aktuelle Angebote und Gesuche und die Möglichkeit, eigene Anzeigen einzustellen (oder Neudeutsch. "zu posten"), finden Sie unter

>> <http://www.umsonstladen-harburg.de/pinnwand/angebote/index.php>

>> <http://www.umsonstladen-harburg.de/pinnwand/gesuche/index.php>

### Kleine nachhaltige Kleiderkammer

Das FAIRKAUF im Süderelbe-Einkaufszentrum in Neugraben bietet seit Neuestem neben fair gehandelten Waren auch verschiedene, gebrauchte Kleidungsstücke an, die nicht unsere Müllberge bzw. Müllverbrennungsanlagen bestücken, sondern deren Erlös sozialen Zwecken dient. Weitere Infos können Sie hier nachlesen: >> <http://www.neugraben-fairaendern.de/neugraben-fairaendern/aktuelles/kleine-kleiderkammer-im-fairkauf-eroeffnet/>

### GSH mit neuem Outfit

Die Umstrukturierung der ehemaligen Gesamtschule Harburg (GSH) zur Stadtteilschule Harburg konnte nichts dagegen ausrichten, dass sie im Harburger Sprachgebrauch die "GSH" blieb. Abkürzungen entstehen normalerweise aus einem mehrteiligen Begriff oder Namen. Die GSH beweist mit ihrem neuen Namen Goethe-Schule-Harburg (und passendem Logo), dass es auch anders herum geht. Natürlich nicht ohne Grund. Denn der Name ist Programm: Als Naturforscher, grenzüberschreitender Denker sowie weltoffener und kritischer Geist soll Goethe die Schüler/innen der GSH motivieren, seinem Forscherdrang zu folgen und ihr gewonnenes Wissen umzusetzen. >> <http://www.gs-harburg.de/index5.html>

### Nachhaltigkeitsrat an der TUHH

Die Technische Universität Hamburg-Harburg setzt ihren Weg zu einer nachhaltigen Bildungsstätte weiter fort. Nachdem im November letzten Jahres Christine Stecker die erste Nachhaltigkeitsbeauftragte der TUHH wurde (siehe unsere Nachricht auf Seite 1 im HARBURG21- Newsletter 3/2012), hat sich im Februar d.J. ein Nachhaltigkeitsrat konstituiert. Seine regelmäßigen Sitzungen sind für alle TUHH-Bediensteten offen. Weitere Details zur nachhaltigen Entwicklung an der TUHH und ihren Projekten halten diese Webseiten bereit:

>> <http://www.tuhh.de/tuhh/uni/service/nachhaltige-entwicklung.html>

>> <http://www.harburg21.de/schwerpunkte/bildung/wissenschaft/>

### Traurige Nachricht

HARBURG21 trauert um Martina Nowack, ehemalige Geschäftsführerin von Bücherstein und möchte Familie Nowack sein herzliches Beileid ausdrücken. Frau Nowack ist unerwartet am 21. Februar d.J. verstorben. Bücherstein war ein sehr geschätzter Kooperationspartner bei einigen Lese- und Vortragsabenden in Harburg, u.a. mit Klaus Milke, Vorsitzender von Germanwatch, Mike Neschki, Journalist und Buchautor und Stephan Sigg, Jungautor aus St. Gallen.

>> <http://www.harburg21.de/aktuelles/detailansicht/article/trotz-finanzkrise-reges-interesse-am-klimaschutz/>

## H A M B U R G & W e l t N E W S

### Fifti-Fifty-Junior

Früh übt sich, wer ein/e Klimaschützer/in werden will. Das ist bereits seit 15 Jahren im Hamburger Schulalltag möglich: In allen Hamburger Schulen sind Energie-, Wasser- und Abfalleinsparungen an der Tagesordnung und führen jährlich zu durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen von 10.000 Tonnen. Dafür kassiert jede Schule jedes Jahr die Hälfte der von ihnen konkret eingesparten Energie-, Wasser- und Abfallkosten. Jetzt sollen auch "die Kleinen" die Vorzüge der Verbindung zwischen Pädagogik, praktischem Klimaschutz und wirtschaftlichem Anreiz kennenlernen. Kitas sind daher eingeladen, an dem **Hamburger Energiesparprojekt Projekt fifty/fifty-Junior** zu beteiligen. Dazu bietet die S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung interessierten Pädagog/innen eine zweitägige, kostenfreie Fortbildung an (siehe auch unseren Termin-TIPP weiter unten). Infos bietet >> <http://www.fiftyfifty-junior.de/fifty-fifty-junior/>

## Verkehrsbelastung und Fahrrad-Klimawandel in Hamburg

Laut Fortschrittsbericht 2012 zu Hamburgs Radverkehrsstrategie ist die Verkehrsbelastung in den letzten 20 Jahren zurückgegangen bei gleichzeitigem Anstieg des Radverkehrs: Danach sank der Autoverkehr um 6%, in der Innenstadt sogar um 16 %. Beliebtes Fortbewegungsmittel bleibt dennoch das Auto: 42 % der Verkehrsteilnehmer/innen fährt lieber Auto, 28 % gehen zu Fuß, 18 % nutzen den Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV), und 12 % sind mit dem Fahrrad unterwegs. Der **5. ADFC-Fahrradklima-Test 2012** ergab jedoch, dass Radfahrer/innen die Verkehrsverhältnisse in Hamburg nach wie vor als schlecht empfinden. Der ADFC fordert deshalb von der Stadt Hamburg die Bereitstellung von genügend Geldern in allen Bezirken und mehr MitarbeiterInnen für den Radverkehr – für ein besseres Fahrradklima. Mehr dazu im adfc Magazin RadCity 1/2013, Seite: 6-7 und unter

>> <http://www.hamburg.adfc.de/home/detailansicht/news/adfc-fahrradklimatest-2012-radfahrerinnen-geben-hamburg-wieder-eine-schlechte-note/>. Infos zur Radverkehrsstrategie können Sie bei Hamburg.de nachlesen:

>> <http://www.hamburg.de/radverkehr/2995602/radverkehrsstrategie-ziele.html>

## Klimadetektive in der Schule

Die Bildungsoffensive für die Energiewende hieß in Hamburg "Klimaschutz an Schulen" und lief erfolgreich während der Schuljahre 2009/10 bis 2011/12. Etliche Schulen haben ihre eigenen Klimachutzpläne bis 2020 aufgestellt und erhielten für ihre entsprechenden Maßnahmen die Auszeichnung "Klimaschule" (>> <http://li.hamburg.de/klimaschutz/>). In Mecklenburg-Vorpommern sind jetzt in zwölf Pilotschulen "Klimadetektive" für den Klimaschutz im Einsatz. Alle Informationen zum Hintergrund, Konzept, Ablauf und Fortschritt sowie vielfältiges Material zu diesem Projekt des Umweltbüros Nord e.V. Stralsund sind über diesen Link zugänglich. >> <http://www.umweltschulen.de/klimadetektive-mv/>

## iPad App PFC (Chemie) Planet

Chemie begleitet unseren Alltag mehr, als uns lieb und vor allem bekannt ist. Besonders in Sport- und Outdoor-Bekleidung befinden sich viele Besorgnis erregende Gifte. Das Umweltbundesamt hat eine kostenlose interaktive iPad-Applikation entwickelt, die heruntergeladen werden können unter

>> <https://itunes.apple.com/de/app/id583898618?mt=8&affid=1860684>

## Autoren/innen für BNE-Handreichungen gesucht

Der Kiga-Fachverlag lädt Erzieher/innen mit kreativen Ideen und praktischen Projekt-Erfahrungen im Bereich "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (BNE) ein, sich an einer BNE-Handreichung für die spielerische Vermittlung von Naturphänomenen anhand der 4 Elemente und den Möglichkeiten alternativer Energiequellen zu beteiligen. Wer Lust zum Schreiben hat, sollte sich unbedingt beim Verlag melden – es warten eine interessante Arbeit und redaktionelle Hilfe auf Sie. **Kontakt:** Wibke Schmitt, Kiga-Fachverlag GmbH, Franz-Kirsten-Straße 1, 55411 Bingen, w.schmitt@kiga-fachverlag.de; Telefon: 06721 / 1870-37.

## Baustopp für Ilisu-Staudamm

Überraschender Erfolg für die internationale Kampagne: "Stop Ilisu – Rettet Hasankeyf": Wegen umweltrechtlicher Verstöße hat das Oberste Verwaltungsgericht der Türkei den Bau des umstrittenen Ilisu-Staudamm im Südosten des Landes gestoppt und damit den Klägern, die türkische Architekten- und Ingenieurskammer (TMMOB), Recht gegeben. Genaueres können Sie hier nachlesen: >> [http://m-h-s.org/ilisu/front\\_content.php?idcat=143&idart=839](http://m-h-s.org/ilisu/front_content.php?idcat=143&idart=839)

## Werte-Hitparade

Eine nachhaltige Entwicklung braucht gesellschaftlichen Wandel in Richtung "mehr Qualität statt Quantität", Es geht also um Wertewandel, denn dieser ermöglicht die aktive Teilhabe (Partizipation) an diesen Veränderungen. Aber welche Werte haben wir eigentlich selbst und wie sehen die Top 20 aus? Spirit.ch, eine Schweizer Initiative für nachhaltige Lebensqualität hat im Februar dazu zwei Online-Kurzumfragen (Runde 1 und 2) mit 55 Werten wie etwa Besitz, Glück, Intelligenz, Schönheit, Konsum, Zufriedenheit gestartet. Nun liegen die Ergebnisse vor. In der ersten Runde gaben 407 Teilnehmende/innen ihr Votum ab. Beispielsweise rangiert Gesundheit ganz oben, Platz zwei ging an Lebensqualität, Liebe fiel auf den dritten Platz, und die letzten beiden Plätze (19 und 20) belegten Dynamik und Konsum mit jeweils null Punkten beziehungsweise Stimmen. Sie erfahren hier mehr zu dieser interessanten Umfrage:

>> <http://www.spirit.ch/fragen/48-aktuell/463-kurzumfrage-werte-hitparade->

Weitere Nachrichten finden Sie auf <http://www.harburg21.de/aktuelles/>.

## S C H O N N O T I E R T ?

## .....TERMIN-Auswahl in HARBURG &amp; UMGEBUNG

**Gesundheitswandern**

**02.04.13**, 9:45 Uhr, ca. 3 Std. Leitung: Helga Weise, **Treffpunkt:** Vereinshaus der Turnerschaft Harburg, Vahrenwinkelweg 39, **Anmeldung** Tel. 7908761, <http://www.wanderfreunde-hamburg.de/index.php>

**Gemeinsam handarbeiten**

**02.04.13**, 15-17 Uhr, Leitung: Waltraud Bock-Brce, **Treffpunkt:** Umsonstladen "geben & nehmen", Nobleestraße 13a, 21075 Hamburg., <http://www.umsonstladen-hamburg.de/>

**Ehrenamt in Harburg im Bereich Stadtteil und Nachbarschaft**

**06.04.13**, 10-14 Uhr, **Treffpunkt:** Haus der Kirche, Hölertwiete 5, 21073 Hamburg, [www.harburg21.de/schwerpunkte/soziales/freiwilligennetzwerk-hamburg/#c787](http://www.harburg21.de/schwerpunkte/soziales/freiwilligennetzwerk-hamburg/#c787)

**Info-Veranstaltung zur Reinigung von Lüftungsanlagen**

**08.04.13**, 17-20 Uhr, ELBCAMPUS Kompetenzzentrum Handwerkskammer Hamburg, Zum Handwerkszentrum 1, 21079 Hamburg, kostenfrei, <http://wk-hamburg.de/> und <http://www.energiebauzentrum.de/veranstaltungen>

**Eichenpflanzaktion in Neu Wulmstorf**

**13.04.13**, ab 9:30 Uhr, **Treffpunkt:** Wulmstorfer Heide-Bornberg, Biotop- und Klimaschutz-Projekt Eichenwald, <http://www.lkharburg.de/Kreishaus/Verwaltung/Bauen-Umwelt/Naturschutz/9000%20Naturschutzstiftung/9025%20Aktuelles/Seite1.html>

**Tagung: AG Verkehr21**

**15.04.12**, 17:30-19:30 Uhr, Moderator: Frank Wiesner, SDZ (Harburger Rathausforum1, 21073 Hamburg), Raum 4.018. <http://www.harburg21.de/schwerpunkte/mobilitaet/arbeitsgruppe-verkehr21/tagungen-aktuell/>

**Radtour der AG Verkehr21 zur IBA**

**21.04.12**, ab 11 Uhr, **Leitung:** Frank Wiesner, **Treffpunkt:** 11 Uhr Harburger Rathausplatz, **Kosten: keine.** <http://www.harburg21.de/schwerpunkte/mobilitaet/ag-verkehr21/fahrradtouren-aktuell/>

**Entdeckertour für Kids : Naturerleben auf der igs**

**29.04.13**, 9:30 -11:30 Uhr, **Treffpunkt:** Gelände der Internationalen Gartenschau / Südteil, Am Inselepark 1, 21109 Hamburg. Genauere Angaben bei Anmeldung bei [klasse\(at\)igs-hamburg.de](mailto:klasse(at)igs-hamburg.de), Infos: <http://www.naturschutzverband-goep.de/ns/index.htm>

## .....REGIONALE TERMIN-AUSWAHL

**Hamburger Nebenschauplätze**

**14.04.13**, 15 Uhr, Der etwas andere Stadtrundgang mit Hinz & Kunzt. Kosten 5/10 EUR, **Anmeldung** beim Veranstalter unter [info@hinzundkunzt.de](mailto:info@hinzundkunzt.de) oder 040 32108311, <http://www.hinzundkunzt.de/>

**Erneuerbare Lesetage 2013**

**21. - 28.04.13**, Lesen ohne Atomstrom. Namhafte KünstlerInnen lesen kostenfrei in Hamburg. **Hintergrund und Programm:** auf der Aktionsseite von Lesen-ohne-Atomstrom. <http://www.lesen-ohne-atomstrom.de/>

**Fahrrad-Flohmarkt**

**20.04.13**, 10-12 Uhr, Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60 d, Hamburg, <http://www.gut-karlshoehe.de/>

**Hamburg-Tour der Nachhaltigkeit : Bergedorf**

**26.04.13**, 16 - 19 Uhr, Leitung: Dipl.-Ing. Kerstin Zillmann, Stadtplanerin, Treffpunkt: Fähranleger am Bergedorfer Hafen/Serrahn, Gebühr: 10 EUR, <http://www.hamburg.arbeitundleben.de/>

**Streit um die Entwicklungspolitik**

**30.04.13**, 19 Uhr, Hamburger Ringvorlesung Entwicklungspolitik, Hörsaal 221 ESA 1 West (2. Stock), Edmund-Siemers-Allee 1, Hamburg (Dammtor), <http://www.sid-hamburg.de/ringvorlesung>

**Fortbildung: Klimaschutz in Kitas**

**22. - 23.05.13**, jeweils 9 - 16 Uhr, Berufliche Schule "G sechs", Richardstraße (U-Bahn Hamburger Straße). **Anmeldung** bitte bis **08.05.12** unter: <http://www.fiftyfifty-junior.de/termine/fortbildungen/>

Die umfangreiche, ständig aktualisierte Terminübersicht finden Sie unter <http://www.harburg21.de/terminkalender/>

## T I P P S

## AKTIV WERDEN &amp; NACHHALTIG HANDELN

## Abfall vermeiden

Denn das schützt unsere Ressourcen und automatisch unsere Umwelt und natürlich auch den Geldbeutel. Grundsätzlich gilt: wieder-/neuverwenden oder weitergeben, reparieren oder richtig entsorgen. Die Stadtreinigung Hamburg hält hier jede Menge praktischer Tipps bereit und bietet darüber hinaus ein Abfall-ABC für die korrekte Entsorgung an unter

>> <https://www.srhh.de/srhh/opencms/privatkunden/wertstoffe/abfallvermeidung/>

Auch Tauschen ist eine sinnvolle Alternative - zum Beispiel im Harburger Tauschring. Näheres hierzu erfahren Tauschwillige hier: >> <http://www.harburg21.de/schwerpunkte/soziales/tauschring-harburg/>

## Bio-faire Schokoladen-Osterhasen verschenken

Das sind die mit dem Fairtrade-Siegel auf der Verpackung. Harburger finden sie, neben anderen köstlichen Leckereien und schönen Geschenkideen im hiesigen Weltladen in der Julius-Ludowieg-Str. 9, 21073 Hamburg. Die Öffnungszeiten lesen Sie hier nach: >> <http://www.weltladen.de/harburg>. Weitere Verkaufsstellen stehen unter:

>> <http://www.harburg21.de/schwerpunkte/soziales/weltlaeden-und-biofaire-verkaufsstellen-in-harburg/>



## Juristischen Schutzdamm bauen

Und dabei Menschen in Bangladesch helfen, ihre Lebensgrundlagen zu sichern, die durch den Klimawandel beziehungsweise die daraus resultierenden Extrem-Wetterereignisse bedroht sind (überschwemmte Agrarflächen, verwüstete Land- und Lebensräume von Mensch und Tier). Näheres lesen Sie hier: >> <http://germanwatch.org/de/sos>

## Protestieren

- Gegen sozial- und umwelt-UN-verträgliche Arbeitsbedingungen und Produktionsweisen in der Textilindustrie, die KiK, C&A und Co beliefert, Unterstützen Sie die Kampagne Sauber Kleidung (Clean Clothes Campaign) "Schluss mit den Ausreden. Kik und C&A handelt endlich!" gegen Vernachlässigung der Opfer des Fabrikbrandes in Bangladesch

>> [http://www.ci-romero.de/protest\\_kik/](http://www.ci-romero.de/protest_kik/)

- Gegen die Privatisierung von Wasser nach geplanten EU-Richtlinien, die die öffentliche Ausschreibung der Wasserversorgung in den Kommunen vorschreiben. Denn Wasser ist ein Grundrecht und keine Ware. Würde diese Richtlinie in Kraft treten, kommen internationale Wasserkonzerne auf den Plan. Die Folge: Steigende Wasserpreise bei sinkender Wasserqualität, wie die Dokumentationen „Water makes Money“ oder "Bottled Life" (siehe unten unsere FILM-TIPPS) deutlich machen. Deshalb sollten Sie die Aktion "Wasser ist keine Ware!" unterstützen und Philipp Rösler, Angela Merkel sowie Horst Seehofer mit dem Online-Appell auffordern, die EU-Pläne zu stoppen). Folgen Sie diesen Link:

.>> <https://www.campact.de/wasser/appell/teilnehmen/>

## Stadtviertel aufräumen

Und auch sauberhalten, indem Sie ihren Abfall nicht einfach auf der Straße nebenan stehen bzw. liegen lassen. Und aktuell klar Schiff machen in Harburg im Rahmen der Aktion "Hamburg räumt auf". Sie läuft noch bis zum 28. März. Es winken Preise, die unter allen Teilnehmer/innen verlost werden: Mehr Infos können Interessierte hier nachlesen:

>> <http://www.harburg21.de/aktuelles/detailansicht/article/hamburg-raeumt-auf/>

**NOCH EIN TIPP:** "Wilde Müllablagen" oder "Dreckecken" sollten Sie unbedingt der Stadtreinigung Hamburg melden. Sie hat dafür eigens eine Hotline eingerichtet: "Hotline Saubere Stadt 2576-1111". Auch online können diese "Problemzonen" gemeldet werden unter

>> <https://www.srhh.de/srhh/opencms/kontakt/contact.jsp?contact=Verschmutzungshotline>

## Wandern gehen

Denn diese Freizeit- und Frischluftaktivität verursacht keinerlei CO<sub>2</sub>-Ausstoß und macht in der Gruppe richtig Spaß, z.B. mit den Wanderfreunden aus Hamburg und der Nordheide. Die jeweiligen Termine können Sie bei den Wanderfreunden Hamburg unter >> <http://www.wanderfreunde-hamburg.de/index.php> nachlesen. Dort steht auch das Programm als Download bereit. **Harburg-relevante Wander-Veranstaltungen** finden Sie auch auf unserem Terminkalender

>> <http://www.harburg21.de/terminkalender/>.

>> **Weitere Aktionsmöglichkeiten haben wir in der Rubrik "Wettbewerbe" (s.u.) zusammengestellt.**

## Bildung

### FACHBUCH: Wie wollen wir in Zukunft leben?

Im letzten Jahr wurde die "Agenda 21" Zwanzig. Anlässlich der Aktivitäten zu diesem Ereignis fand von Juli bis November 2012 eine Fortbildung in Sachen Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung in Stralsund statt. Dazu hat Tilman Langner vom Umweltbüro Nord – langjähriger Bildungstätiger im Bereich Umwelt- und Klimaschutz das Thema nachhaltige Entwicklung und die diesbezügliche Rolle der Bildung für Lehrer/innen (in Düsseldorf) versiert und kompakt aufbereitet. Unsere Rezension mit Downloadlink finden Sie hier:

>> <http://www.harburg21.de/service/literaturfilme/buchrezensionen/langner-tilman-wie-wollen-wir-in-zukunft-leben-1/>

### FORSCHUNGSBERICHT: Bildung für nachhaltige Entwicklung - Beiträge der Bildungsforschung

Gelungene Bildung für nachhaltige Entwicklung aus Forschersicht: Sechs Autoren-Teams beleuchten auf 146 Seiten Forschungsperspektiven, Transfermodelle, Indikatoren, die UN-Dekade sowie Qualitätssicherung und soziale Netzwerke in der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Broschüre kann kostenfrei bestellt und auch heruntergeladen werden unter >> <http://www.bmbf.de/publikationen/index.php#pub> (in der Suchmaske den Titel eingeben, dann öffnet sich das Bestell- und Downloadfenster für diese Publikation). Schriftliche Bestellung ist auch möglich über den Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 481009, 18132 Rostock.

### FORTBILDUNG: Entdecken - Begreifen - Handeln

Dieser dreitägige Workshop ist eine kostenfreie Fortbildung für Erzieher/innen aus Hamburg und Umgebung. Die S.O.F Save Our Future – Umweltstiftung bietet sie im Rahmen des Auszeichnungsverfahrens "KITA21" im Herbst/Winter 2013/14 in verschiedenen Bildungsstätten an. Nähere Infos gibt es unter

>> <http://www.harburg21.de/aktuelles/detailansicht/article/fortbildung-entdecken-begreifen-handeln/>

### LEHRMATERIALIEN: Mobilität und Verkehr

Passend zum Dekade-Jahresthema "Mobilität" hat die Deutsche UNESCO-Kommission im BNE-Portal Lehr- und Lernmaterialien zusammengestellt. Die dazugehörige Broschüre mit den Kurzbeschreibungen aller Materialien können Sie jetzt kostenlos unter [assistenz-2@esd.unesco.de](mailto:assistenz-2@esd.unesco.de) bestellen. Den direkten Zugriff auf diese und weitere Materialien bietet das BNE-Portal unter:

>> [http://www.bne-portal.de/coremedia/generator/unesco/de/05\\_Service/Material/04\\_Lehr\\_und\\_Lernmaterialien/Lehrmaterialien\\_20zum\\_20Jahresthema\\_20Mobilit%C3%A4t.html](http://www.bne-portal.de/coremedia/generator/unesco/de/05_Service/Material/04_Lehr_und_Lernmaterialien/Lehrmaterialien_20zum_20Jahresthema_20Mobilit%C3%A4t.html)

### MATERIAL: Faires Konsumverhalten

Der Verein TransFair e.V. vergibt das wohl bekannteste Siegel des Fairen Handels und hat Unterrichts-Material für die Sekundarstufe I herausgebracht. Die Unterrichtseinheiten zu den Themen Kakao, Marken, Orangensaft und Kaffee können in den Fächern Biologie, Politik/Sozialkunde und Erdkunde zum Einsatz gebracht werden für ca. eine Impulsstunde und mit einer Gesamtplanung zwischen 10-16 Stunden. Das Material ist kostenfrei herunterladbar und auch kostenfrei (Markenbrief Fairer Handel und Kakao) als Druckversion lieferbar. Download und Bestellung unter

>> <http://www.fairtrade-schools.de/ideenpool/unterrichtsmaterialien/>. Weitere Publikationen gibt es auch unter

>> <http://www.fairtrade-deutschland.de/top/materialien/download/>

## Filme/Video-Clips

### ANIMATIONSFILM zum Weltwasserjahr 2013:

Das Jahr 2013 hat die UNESCO zum internationalen Jahr der Wasserkooperation erklärt, um die Notwendigkeit entwicklungspolitischer Zusammenarbeit mehr ins Bewusstsein zu rücken (>> [www.unesco.de/wasserjahr2013.html](http://www.unesco.de/wasserjahr2013.html)).

Aus diesem Anlass ist in der Reihe "WissensWerte" ein Animationsfilm entstanden, der Wasser aus entwicklungspolitischer Sicht betrachtet: >> [www.e-politik.de/lesen/artikel/2013/wissenswerte-wasser](http://www.e-politik.de/lesen/artikel/2013/wissenswerte-wasser)

### DOKU, Interview und mehr: Wem gehört das Wasser? Wer macht das Geschäft?

Der Zugang zu sauberem Trinkwasser ist im allgemeinen durch klimatische Bedingungen ungleich auf der Erde verteilt. Der Klimawandel wird, nach Expertenschätzung, erschwerend dazu kommen und zu mehr Wasserknappheit führen. Und grenzüberschreitende Profitgier tut ihr Übriges, wie die Dokumentation "**Wem gehört das Wasser**" zeigt. In dieser Reportage von Christian Jentzsch geht es darum, wer den (unfairen) Kampf um die Wasser-Ressourcen unseres Planeten gewinnt und wer die Verlierer sind. Der Schweizer Konzern und größte Lebensmittelhersteller Nestlé ist einer der Gewinner und will, "die Hand auf die Quellen halten", so der ehemalige Konzernchef Helmut Maucher. Und der Konzern schöpft derweil in Ländern wie Pakistan der Bevölkerung fleißig das Wasser ab, um es ihnen dann teuer zu

verkaufen – in Plastikfalschen (!) unter dem Namen "Pure Life". Den Film können Sie in voller Länge (45 Min.) ansehen unter >> [http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/45\\_min/videos/minuten873.html](http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/45_min/videos/minuten873.html).

Lesen Sie auch das Interview mit dem Autor und erfahren mehr über die Hintergründe zum Thema unter

>> [http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/45\\_min/hintergrund/wasser221.html](http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/45_min/hintergrund/wasser221.html)

Informieren Sie sich zusätzlich auch in der Web-Doku zum Film: **Bottled Life. Die Wahrheit über Nestlé's Geschäft mit dem Wasser** unter >> <http://www.bottledlifefilm.com/index.php/home-de.html>

Auf youtube sollten Sie auch den 90-minütigen Film "**Water Makes Money. Wie private Konzerne aus Wasser Geld machen**" (das unfaire Modell "Public-Private-Partnership von Veolia") ansehen

>> <http://www.youtube.com/watch?v=vv5kQa3zVXw>

## Lektüre

**BROSCHÜRE:** Auf der Flucht vor dem Klima

In allen Weltregionen ist der Klimawandel heute schon zu spüren. Besonders in den ärmeren Regionen haben und werden die Menschen unter den Folgen der globalen Klimaerwärmung zu leiden haben, zum Beispiel bei Überschwemmungen durch extreme Niederschläge, die Heim und Ernten vernichten. Die "natürliche" Folge: Land- bzw. Klimaflucht. Die 76-seitige Broschüre beschäftigt sich mit verschiedenen Formen von Umweltflucht sowie den gesellschafts-politischen Gegebenheiten und Möglichkeiten, den Herausforderungen, die durch klimabedingte Migration entstehen, wirksam zu begegnen. Ferner bietet die Publikation ein umfangreiches Glossar zu relevanten Begriffen und Organisationen mit entsprechenden Internetlinks und stellt die sieben Entwicklungsorganisationen vor, die hier gemeinsam als Herausgeber fungieren. Die Broschüre kann kostenfrei heruntergeladen werden unter

>> <http://www.germanwatch.org/de/6245>

**Kinderbuch: Pia, Alex und das Klimaprojekt**

Eine spannende Reise in die Zukunft. Hintergründe zur Klimaerwärmung, Unwetterlagen, Hitzewellen und Anleitungen zum aktiven Klimaschutz. Eine Geschichte für Kleine (und Große). Diese lesenswerte und kostenlose Publikation des Umweltbundesamtes (UBA) Buch stellen wir Ihnen hier mit Literaturangaben und Bestelldaten kurz vor:

>> <http://www.harburg21.de/service/literaturfilme/buchrezensionen/maeder-claudia-pia-alex-und-das-klimaprojekt/>

**Weitere Kinderbücher** zum Thema Wasser finden Sie auf folgenden Websites:

>> <http://www.harburg21.de/service/literaturfilme/literatur-themenliste/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-bne/ressourcen/>

>> <http://www.harburg21.de/service/literaturfilme/literatur-themenliste/kinderbuecher/>

>> [http://www.kinder-tun-was.de/literatur\\_wasser.html?&type=98](http://www.kinder-tun-was.de/literatur_wasser.html?&type=98)

**MAGAZIN: Südlink 163**

Die neue Ausgabe des Nord-Süd-Magazins von INKOTA nimmt auf 44 Seiten "Die Macht der Finanzindustrie: Hohe Renditen und schwache Reformen" unter die Lupe. Es kann online bestellt werden und kostet 3,80 EUR zzgl. Versandspesen. Kostproben können Sie hier lesen: >> <http://www.inkota.de/material/suedlink-inkota-brief/163-finanzindustrie/haruna/>

**RATGEBER:** Wenig Geld und viel zu sagen.

An dem (viel zu) kleinen Vereins-Budget sollte entwicklungspolitische Arbeit nicht scheitern – vorausgesetzt, die Presse und Öffentlichkeitsarbeit verfehlt ihre Wirkung nicht. Hilfestellung bietet die neue Broschüre "Wenig Geld und viel zu sagen" des Eine Welt Netzwerk Hamburg (EWNW), die auf der Website des EWNW für 4 EUR zzgl. Versandkosten bestellt werden kann. >> <http://www.ewnw.de/> (in der Rubrik: Service/Broschüren).

## Websites

**Bürgerpetitionsplattform**

Erfolgreich aktiv für demokratische, politische Veränderungen werden ist unabdingbarer Teil einer nachhaltigen Entwicklung und auch der Wunsch vieler Bürger/innen. Mit diesem neuen Online-Tool des Weltweiten Kampagnen-Netzwerks Avaaz können Sie jetzt Ihre eigene Petitionskampagne starten, und zwar hier: >> [http://www.avaaz.org/de/petition/start\\_a\\_petition/?cl=2523280828&v=22039](http://www.avaaz.org/de/petition/start_a_petition/?cl=2523280828&v=22039)

## Energie macht Schule

Auf diesem Lehr- und Lernportal des Bundesverbandes der Energie und Wasserwirtschaft (BDEW) finden Lehrkräfte eine reichhaltige Materialsammlung, ein Energie-ABC und zahlreiche Arbeitsmaterialien zum Thema Energie als kostenlosen Download. Dieser Link führt Sie dahin: >> <http://www.energie-macht-schule.de/>

## Webmap Hamburg global

Dieses von dem Eine Welt Netzwerk Hamburg gestartete Internetportal ist ein Mitmach-Stadtplan der Globalisierung. Dort gibt zur Zeit 5 Karten: hamburg multidimensional, hamburg postkolonial, hamburg commercial, hamburg energie, hamburg militaria. User/innen sind eingeladen, Orte mit Fotos einzustellen und Texte zu Missständen, Erinnerungsorten, Skandalen etc. zu verfassen, die belegt sind. Sie können auch bereits bestehende Orte ergänzen. Zur Webmap kommen Sie mit diesem Link: >> <https://www.hamburg-global.de/v1.0/>

## Podcasts/Mediathek von Brot für die Welt

Brot für die Welt bietet in seiner Mediathek eine Reihe von Kurzfilmen (zwischen 4 und 10 Minuten Spieldauer) zu einer Vielzahl von umwelt- und entwicklungspolitischen Aspekten wie etwa Ernährungssicherheit, Klimawandel, Landraub, Nachhaltigkeit. Schauen und hören Sie doch mal rein unter >> <http://www.brot-fuer-die-welt.de/mediathek/podcast.html>

## Wettbewerb

### Fürs Leben lehren

Verbraucherbildung gehört zur Bildung von Kindern und Jugendlichen dazu, damit ihre Konsumkompetenz gestärkt werden kann. Gesucht sind interdisziplinäre und praxisnahe Unterrichtskonzepte, die noch bis 15. April 2013 von angehenden Lehramts-Kandidatinnen (Studierende, Referendare/innen) eingereicht werden können. Mehr Infos zu diesem vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ausgerufenen Wettbewerb bietet >> <https://www.verbraucherkompetenz.de/index.php?id=381>

**Haben auch Sie einen guten Tipp parat?** Gerne nehmen wir Ihre Lektüre-, Film- oder Web-Tipps rund um das Thema Nachhaltigkeit auf und stellen Ihre Rezensionen in Absprache mit Ihnen und mit Angabe Ihres Namens auf [www.harburg21.de](http://www.harburg21.de) ein unter <http://www.harburg21.de/service/literaturfilme/>.

## IMPRESSIONEN: Ab in den Frühling mit Eis am Stil



„Eis am Stil“ beim ehemaligen Harburger Gesundheitsamt am 23. März 2013  
Fotos Gisela Baudy

Der nächste HARBURG21-Newsletter erscheint voraussichtlich im Sommer 2013.

Sämtliche Rundbriefe können Sie auch unter <http://www.harburg21.de/service/newsletter/> kostenfrei herunterladen.

Dieses Rundbrief-Abo können Sie mit einer einfachen E-Mail an uns stornieren: [buero@harburg21.de](mailto:buero@harburg21.de)

Sie dürfen unseren Newsletter auch gerne weiterempfehlen!

